

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 18. März 1905. Gotthard Beschlo Buchhandlung für Architektur u. Kunstgewerbe-Antiquariat in Schöneberg. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Gotthard Beschlo. Dem Buchhändler Georg Kowalczyk ist Prokura erteilt.
- den 21. März 1905. Deutscher Kulturverlag G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist Verlag und Vertrieb von Büchern und Zeitschriften aller Art. Das Stammkapital beträgt 21 600 M. Geschäftsführer ist der Verlagsbuchhändler Dr. phil. Arthur Teglaff.
- Expedition der Unterrichts-Werke nach der Methode Toussaint-Langenscheidt (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin mit Zweigniederlassung in Leipzig. Der Sitz der Firma ist nach Schöneberg verlegt.
- Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung. Der Sitz der Firma ist nach Schöneberg verlegt.
- Schuh- und Leder-Adressbuch für das Deutsche Reich, G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist die Fortführung der bisher von Martin Salomon, als dem Inhaber der Firma „Kampfmeyer'scher Zeitungsverlag Dr. Otto L. Salomon“ verlegten Adressbücher „Leder-Adressbuch“ und „Adressbuch der Schuh- und Schäftefabriken“ sowie die Übernahme anderer Verlagswerke. Das Stammkapital beträgt 100 000 M. Geschäftsführer ist Martin Isidor Salomon.
- den 23. März 1905. Bartholf Senff Kunst-Verlag. Der Sitz der Firma ist jetzt Wilmersdorf.
- Karlruhe, den 20. März 1905. G. Braunschweiger Hofbuchdruckerei und Verlag. Der Verlagsbuchhändler Otto Teehmann ist als Prokurist bestellt mit der Berechtigung, die Verlagsabteilung zu vertreten.
- Leipzig, den 24. März 1905. Journal Central-Bazar, G. m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst und Curt Armin Tränkner als Geschäftsführer ausgeschieden. Zum Liquidator ist Willy Horst Schwarz bestellt.
- Meldorf, den 20. März 1905. Fritz Hohbaum, vormals Max Hansens Sortimentsbuchhandlung. Die Firma ist gelöst.
- Karl Rose. Dithmarscher Buchhandlung und Lehrmittelanstalt. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Karl Franz Heinrich Rose.
- Stettin, den 18. März 1905. Züllchower Anstalten zu Züllchow b. Stettin. Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb von landwirtschaftlichen und kaufmännischen Geschäften z. und ein Kunstverlag. Die Verwaltung der Anstalten erfolgt durch ein Kuratorium von elf Mitgliedern. Die Vertretung der Anstalten nach außen erfolgt durch den Vorsitzenden des Kuratoriums

Robert Meyer oder dessen Stellvertreter Rudolph Deide und durch den Vorsteher der Anstalten Fritz Jahn oder für diesen durch den Schriftführer Gustav Jahn oder dessen Stellvertreter Johannes Niemschneider gemeinsam.

Leipzig, den 30. März 1905.

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndikus.

Arturo Beyer

Libreria internacional  
Madrid, San Bernardo 37.

P. T.

Ich erlaube mir dem Gesamtbuchhandel davon Kenntnis zu geben, dass ich am 1. April 1905 unter der Firma

Arturo Beyer  
Libreria internacional

in Madrid, Calle de San Bernardo 37, in einem Zwischenstocke, eine Buchhandlung eröffnet habe. Sie soll sich hauptsächlich befassen mit der Ausfuhr von spanischen und portugiesischen Büchern nach allen Ländern — sowohl von Neuerscheinungen als auch von alten und wertvollen Büchern —, und ebenso mit der Einfuhr von ausländischen wichtigen, besonders wissenschaftlichen Publikationen.

Ich bin über ein Jahrzehnt im internationalen und Antiquariats-Buchhandel tätig gewesen in den Firmen: Alfred Lorentz, R. Friedländer & Sohn, Martinus Nijhoff, Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H., K. F. Koehler's Antiquarium (Bernh. Liebisch), Libreria Nacional y Extranjera en Madrid, Karl W. Hiersemann, und empfehle mich zur Vermittlung von buchhändlerischen Geschäften, die die spanische Halbinsel und das lateinische Amerika betreffen.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm die Firma N. Simrock, G. m. b. H., in Leipzig, Gerichtsweg 10.

Ich nehme nichts unverlangt an; Antiquariatskataloge, von denen ich mir zwei Exemplare unter Kreuzband erbitte, finden beste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Madrid, 1. April 1905.

Arthur Beyer.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt worden.

Unsere werten Geschäftsfreunden teilen wir hierdurch mit, dass sich unser Geschäftslokal vom 3. April d. J. ab

Marienstrasse 19

befindet, wovon wir gef. Notiz zu nehmen bitten.

Leipzig, 27. März 1905.

Welt-Adressen-Verlag Emil Reiss  
und  
Emil Reiss.

Fernsprecher: wie bisher 3229.

Ich übernahm die Kommission der Firma:

Franz Schmuck in Liegnitz.

Leipzig.

Theod. Thomas.

Pyritz, 29. März 1905.

Nachdem der Begründer und bisherige Inhaber der Bache'schen Buchhandlung,

Herr Hugo Bache,

nach 46jähriger erfolgreicher Tätigkeit gestorben ist, habe ich das Geschäft mit allen Aktiven und Passiven für meine Rechnung übernommen und führe es unter der alten Firma fort. Ich habe ca. 8 Jahre zur vollsten Zufriedenheit des Verstorbenen unter ihm in seinem Geschäft gearbeitet und übernehme dasselbe auf seinen ausdrücklichen, seinen Erben in einem letzten Willen hinterlassenen Wunsch. Dieser Umstand, im Verein mit der absoluten, in langen Jahren bewährten Reellität meines Herrn Vorgängers und bisherigen Chefs, dürfte es gerechtfertigt erscheinen lassen, daß ich hierdurch ergebenst bitte, das ihm bewiesene Wohlwollen auch auf mich zu übertragen und insbesondere das ihm gewährte offene Konto auch mir zu eröffnen.

Hochachtungsvoll

Anna Eggert

(in Fa. Hugo Bache's Buchhandlung).

Die vorstehende Bitte unterstützen wir, indem wir die darin gemachten Angaben bestätigen und besonders betonen, daß die Deckung der diesjährigen Zahlungsliste noch von uns geleistet wird.

Friedeberg Am. und Pitschen,  
im März 1905.

Die Bache'schen Erben:

Frau Seminardirektor Gertrud Eggert  
geb. Bache.

Obergrenzkontrollleur und Leutnant d. L.  
Georg Bache.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage unter der Firma:

Buchhandlung Kompass

Inh. Waldemar Wolff

hierselbst, Grossbeerenstr. 58/59 eine Buchhandlung eröffnet habe.

In erster Linie werde ich mich dem Vertrieb von Literatur über Seeschiffahrt, Marine und Schiffbau widmen, ferner habe Verwendung für Literatur betr. Moderne Technik, Motorbau und Automobilwesen.

Die Herren Verleger derartiger Literatur bitte ich, mir ihre Neuigkeiten stets unverlangt in zwei Exemplaren in Kommission zu senden.

Alles übrige Sortiment wähle selbst, doch sind mir Zirkulare u. Prospekte stets erwünscht.

Meine Vertretung übernahm Herr Fr. Foerster in Leipzig.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin S.W., den 1. April 1905.

Waldemar Wolff.

P. P.

Dem gesamten Buchhandel zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich vom 1. April 1905 in Leipzig, Grimma'scher Steinweg 13, eine Verlagsbuchhandlung betreibe.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 31. März 1905.

Stella-Verlag.